

Vorlage

Vorlage Nr.: 20/011/2025

Federführung: Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum: 07.02.2025
Verfasser: Hermann Theder	AZ: 2/20/Th/Pos

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	27.02.2025	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	18.03.2025	Vorberatung
RAT	26.03.2025	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Zuschussgewährung an den Lohner Jugendtreff e.V.

Sachverhalt:

Die Stadt Lohne unterstützt den Lohner Jugendtreff e.V. seit seiner Gründung Anfang der 1990er Jahre in großen Umfang finanziell und trägt dadurch überwiegend dazu bei, dass dessen satzungsgemäße Vereinsziele erreicht werden können.

Seit dem Jahr 2023 beträgt der allgemeine Personal- und Sachkostenzuschuss der Stadt Lohne an den Verein 310.000 € pro Jahr.

Der Verein hat eine weitere Erhöhung dieses jährlichen Zuschusses ab dem Jahr 2025 beantragt. Als Grund nennt der Vorstand einerseits Lohnsteigerungen, die notwendig gewesen seien, um mit der zwischenzeitlichen Gehaltsentwicklung vergleichbarer Stellen mithalten zu können und für die Beschäftigten attraktiv zu bleiben.

Außerdem sei die 2023 von der Stadt Lohne ausgesprochene und gegenüber dem damaligen Antrag gekürzte Erhöhung der Zuwendung nicht ausreichend gewesen. Schon der damalige Antrag eines jährlichen Zuschusses von 360.000 € sei knapp kalkuliert gewesen. Die in den Vorjahren angesammelte Rücklage sei mittlerweile so weit wie möglich aufgebraucht. Ohne eine Erhöhung der jährlichen Bezuschussung ab 2025 könne die weitere Vereinsarbeit nicht aufrechterhalten werden.

Im Nachgang zum eingereichten Antrag hat der Vorstand des Vereins seine Vorstellungen über die zukünftige Arbeit des Vereins näher erläutert. Er betonte dabei einerseits, dass seine Arbeit erfolgreich und in der Sache notwendig sei. Gerade in den letzten Monaten führe die deutlich gestiegene Angebotsqualität zu einer stärkeren Nachfrage bei Kindern und Jugendlichen.

Allerdings war in der Vergangenheit die Vereinsarbeit nicht nur auf die ursprüngliche Aufgabe der offenen Jugendarbeit im engeren Sinne und auf das Angebot der Hortbetreuung in vier Schulen begrenzt. In den letzten Jahren wurden auch weitere Arbeitsschwerpunkte bei

der Beratung von Familien in sozialen und vergleichbaren Konfliktlagen gesehen. Insoweit hat der Lohner Jugendtreff e.V. das soziale Hilfsangebot der Stadt Lohne ergänzt, aber es wurden auch Doppelstrukturen aufgebaut.

Im Rahmen einer Neuaufstellung des Aufgabenportfolios sehen der Verein und die Stadt Lohne gemeinsam mehr Vorteile für die Jugendarbeit, wenn die soziale Zusatzberatung anderen Institutionen überlassen wird und sein Fokus wieder mehr auf die offene Jugendarbeit gelegt wird. Die Stadt Lohne wird, soweit notwendig, eine Verbesserung des eigenen Beratungs- und Leistungsangebots für diese Zielgruppe anbieten.

Seitens des Vereinsvorstands wurde unter dieser Prämisse im Januar 2025 eine überarbeitete Konkretisierung des Finanzmittelbedarfs für die Jahre 2025 - 2027 vorgelegt. Für das Jahr 2025 rechnet der Verein mit einem allgemeinen Finanzmittel-Zuschussbedarf (Sachausgaben sowie Personalkosten ohne das gesondert abzurechnende Hortpersonal) von 445.000 €, also 135.000 € mehr, als bisher von der Stadt Lohne bewilligt wurde. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine weiteren Einnahmen von Dritten generiert werden. Für die Jahre 2026 und 2027 wird angenommen, dass das bislang unter dem Titel „Kinder brauchen eine Familie“ durchgeführte Projekt ab dem Jahresanfang 2026 ausläuft und eine Reduzierung des Stellenumfangs um zwei Mitarbeitende beim Verein sozialverträglich möglich ist. Deswegen hat der Verein für 2026 und 2027 Sach- und Personalkosten bzw. einen entsprechenden Finanzbedarf von jeweils 370.000 € pro Jahr kalkuliert - dies bedeutet gegenüber der jetzigen Förderung einen zusätzlichen Zuschussbedarf von 60.000 €.

In diesen Zahlen für 2025-27 sind Sachausgaben von 56.000 € pro Jahr inbegriffen, für die der Verein mangels alternativer Finanzierungsquellen eine komplette Bezuschussung durch die Stadt Lohne anstrebt. Bisher betrug der Anteil der städtischen Sachkostenfinanzierung 50 %.

Die Stadtverwaltung Lohne befürwortet die inhaltliche Konzentration auf die offene Jugendarbeit. Der bereits in den letzten Monaten vom Verein eingeschlagene Weg hat zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung des Jugendtreffs, damit einer deutlich besseren Anerkennung in der Lohner Bevölkerung und zu einem gestiegenen ehrenamtlichen Engagement geführt. Dies wiederum fördert die nachhaltige Perspektive für die offene Jugendarbeit des Vereins.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lohne gewährt dem Lohner Jugendtreff e.V. für das Kalenderjahr 2025 einen Fehlbedarfszuschuss in Höhe von bis zu 389.000 € für Personalkosten. Dieser Personalkostenzuschuss ist zweckgebunden zu verwenden:

- für die Beschäftigung der Einrichtungsleitung und der Jugendpfleger (incl. Kreativbereich) sowie der FSJ-Kräfte im Bereich der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“,
- für die Personalkosten der Verwaltungskraft und des Hausmeisters.
- für die Beschäftigten des Projekts „Kinder brauchen eine Familie“ sowie die Einzel-fallhilfe.

Für die Jahre 2026 und 2027 beträgt die Höhe des Personalkosten-Fehlbedarfszuschusses bis zu 314.000 €. Eine Bezuschussung des Projekts „Kinder brauchen eine Familie“ erfolgt ab 2026 nicht mehr.

Für die Jahre 2025-2027 wird ein Fehlbedarfs-Sachkostenzuschuss in Höhe von bis zu 56.000 € pro Jahr gewährt, maximal in Höhe der tatsächlich nachgewiesenen Ausgaben.

Dem überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 135.000 € für das Jahr 2025 wird gemäß §§ 58 Abs.1 Nr. 9 i. V. m. § 117 NKomVG zugestimmt.

Dr. Voet